

Ahrtal: Holzspende für Aufbau nach der Flut

Lübecker Firma Benthack und Ostholsteinerin engagieren sich für Opfer der Flut – 2,5 Tonnen Holz werden diesen Monat nach NRW gebracht

VON LENA STEFFENS

LÜBECK. Die Menschen im Ahrtal dürfen trotz aktueller Krisen wie der Inflation oder der Energiekrise nicht vergessen werden. Das haben sich Annabell R. und die Vereine Fortuna hilft, Komets und Equitrans auf die Fahne geschrieben. Seit August 2021 engagiert sich die Ostholsteinerin für die Flutopfer im Ahrtal. „Ich weiß, wie es ist, nichts mehr zu haben“, sagt die 45-Jährige zu ihren Beweggründen. Im Gespräch mit den LN erzählt sie, dass ihr Elternhaus abgebrannt ist, als sie 13 Jahre alt war. „Ich stand nur noch im Schlafanzug da“, erzählt sie.

Daher hilft sie den Flutopfern ehrenamtlich und macht dabei viel aus dem Hintergrund. Über Facebook ist Annabell R. auf die „Dachzelt-Nomaden“ gestoßen, eine Hilfsorganisation, die sich regelmäßig trifft, um sich auszutauschen, wo als Nächstes Hilfe benötigt wird. Der Geschäftsführer dieser Hilfsorganisation hat im letzten Jahr einen Aufruf gestartet, um den Flutopfern im Ahrtal beim Wiederaufbau zu helfen. Die Ostholsteinerin überlegte nicht lange und fuhr in das Flutgebiet, um zu helfen.

Reiterhof soll wieder aufgebaut werden

Über den Verein „Fortuna hilft“, den sie im Ahrtal kennenlernte und in dem die 45-Jährige seit Februar dieses Jahres Mitglied ist, wurde auch schnell ein konkretes Projekt geplant: Hilfe für den Wiederaufbau des Mühlen-



Die Firma Benthack spendet Holz fürs Ahrtal. Im Hintergrund ist Annabell R. zu sehen, im Vordergrund sitzen Markus Hausmann und Dirk Peutz. Daneben steht Klaus Kanning von Benthack, im Vordergrund sitzt Felix Dietz, ebenfalls von Benthack.

FOTOS: AGENTUR 54° (2), OLIVER BERG/DPA

hofs in Weilerswist im Kreis Euskirchen (Nordrhein-Westfalen). Den Reiterhof hat es – wie auch viele andere Orte in der Region – schlimm getroffen. „Es war alles weg“, erzählt Annabell R., die den Hof besuchte. „Die Ferienhütten für Kinder waren alle ausgeschwemmt, die Reithalle komplett überflutet. In den Ferienhäusern stand das Wasser auf einer Höhe bis 1,70 Meter. Die Anlage ist durchs strömende Wasser zerstört worden.“

Auch das alte Fachwerkhäus, in dem die 95-jährige Klara Lagier mit ihrer 60-jährigen Tochter Helga wohnte, war einsturzgefährdet. „Das

Haus wird nur noch von Stützbalken gehalten“, sagt Annabell R.. Die beiden Damen, deren Familie der Hof gehört, „lebten einige Zeit im Stallnebengebäude, der Stall liegt erhöht und wurde von der Flut verschont“, berichtet die 45-Jährige. „Seit Kurzem konnten wir Wohncontainer für Helga und ihre Mutter organisieren, sodass auch erstmals seit der Flut funktionierende Sanitäranlagen auf dem Hof sind.“

Lkw-Fahrer Dirk Peutz hat sich sofort gemeldet

Dabei soll es aber nicht blei-

ben: Über eine weitere Facebook-Gruppe wurden Lkw-Fahrer gesucht, die Baumaterial für den Wiederaufbau im Ahrtal liefern können. Gemeldet hat sich darauf Dirk Peutz. Er ist beim Verein „Kohle fürs Ahrtal“ aktiv. „Wir haben irgendwann angefangen zu helfen und damit nicht mehr aufgehört“, sagt er. „Im Prinzip fahre ich viel für ‚Kohle im Ahrtal‘, letzte Woche haben wir zum Beispiel Feuerholz ins Ahrtal gefahren“, erzählt er. Ansonsten ist Dirk Peutz aber auch selbstständig unterwegs und fährt Spenden in die Gebiete, die von der Flut zerstört worden sind.



Annabell R. engagiert sich seit letztem Jahr für die Betroffenen der Flut im Ahrtal.



Die Flut zerstörte viele Gebäude – hier ein Haus in Gemünd in Nordrhein-Westfalen.

Hier kann man für Flutopfer spenden

Wer für die Betroffenen im Ahrtal spenden möchte, kann den Verein „Fortuna hilft“ finanziell unterstützen. Die IBAN lautet DE05 5451 0067 0968 3696 75. BIC: PBNKDEFF. Als Verwendungszweck kann entweder „Mühlenhof Lagier“ oder „Ostseeauszeit für Flutbetroffene und Fluthelfer“ angegeben werden. Ab einer Spendensumme von 300 Euro kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

che mit der Geschäftsleitung wurden 2,5 Tonnen Holz an „Fortuna hilft“ für den Mühlenhof gespendet.“ Mitte November werde diese Spende dann nach Weilerswist gefahren, kündigt Lkw-Fahrer Dirk Peutz an.

Das nächste Projekt der Helfer ist schon geplant

Neben der Holzspende werden zudem unter anderem noch Dachziegel, Dämmmaterial, Lehmbauplatten, Kalkputz und Beton benötigt. Auch über finanzielle Spenden freuen sich die Ahrtal-Helfer. Kommt genug Geld zusammen, könnten sie so auch ihr nächstes Projekt finanzieren: Die Ostsee-Auszeit für Fluthelfer und Flutbetroffene, die in Ferienhäusern an der Ostsee untergebracht werden sollen, um einfach mal vergessen zu können, was im Juli 2021 passiert ist.

Lohff ist bester Metzgerbetrieb Schleswig-Holsteins

„Der Feinschmecker“ zeichnete das Unternehmen in Travemünde aus

TRAVEMÜNDE. Der beste Metzgerbetrieb Schleswig-Holsteins und zugleich einer der besten aus dem gesamten Bundesgebiet kommt aus Travemünde. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung der Zeitschrift „Der Feinschmecker“.

Und das hat den „Feinschmecker“ bei Lohff unter anderem besonders beeindruckt: „Klasse ist das handwerkliche Können, sein eigener Duroc-Schinken oder die Preiselbeer-Leberwurst, das sorgsam gereifte Rindfleisch, Workshops und die große Liebe zur Region, da die Lohffs ihre Mitarbeiter aus der Umgebung geholt haben und die Produkte, also geschlachtete

Tiere, aus der nahen Region stammen“, sagt Albert Kerschten Wetenkamp, stellvertretender Ressortleiter Wein, Küche & Lebensart beim „Feinschmecker“.

Das Gourmet-Magazin aus dem Hamburger Jahreszeiten-Verlag hat 500 deutsche Metzger zu den besten ihres Fachs gekürt. Die Qualität der Fleischer hat die Redaktion buchstäblich auf Herz und Nieren geprüft, heißt es in einer Erklärung der Zeitschrift. In monatelangen Recherchen wurden 600 Betriebe in Augenschein genommen, anonym besucht, Wurst- und Fleischsorten nach dem Einkauf bewertet. Das Ergebnis sind 500 Top-Metzgereien von Kiel bis zum Bodensee, präsentiert auf 206 Seiten. „Für die Recherche sind unsere Mitarbeiter quer durch

Deutschland gefahren“, sagt Stefan Fuhr vom Fachmagazin. Die meisten Metzger seien persönlich besucht und getestet worden. Von den Besuchern wussten sie vorher nichts. Viele Tipps habe auch die „Feinschmecker“-Leserschaft gegeben, die ihre Favoriten ins Rennen schickten – per Postkarte, E-Mail oder auf Facebook.

Ob die Auszeichnung für Christian Lohff, der das 1873 gegründete Traditionsgeschäft mit seinem Bruder Martin führt, überraschend ist, das ist für den Fleischermeister nicht die Frage. Er formuliert die „große Freude“ über die Auszeichnung mit diesen Worten: „Bei dem Anspruch, den wir an unser Team stellen, wären wir enttäuscht, wenn wir den ‚Feinschmecker‘ nicht überzeugen könnten“, sagt Christian Lohff. Denn sein Unternehmen konnte sich bereits mehrere Male mit der Auszeichnung schmücken.

Neben der exzellenten Qualität von Wurst, Schinken und Steaks spielten beim Test auch die Einrichtung im Geschäft und die Freundlichkeit und Kompetenz des Personals eine Rolle. Wichtiger als je zuvor sei die Herkunft der Schlachttiere. „Ein guter Metzger muss heute genau angeben können, woher er die Tiere bezieht – am besten aus engster Nachbarschaft“, heißt es zum Testergebnis. jac



Martin Lohff, Fleischermeister und Jäger, freut sich über die Auszeichnung des „Feinschmeckers“.

FOTO: BERND SCHEEL

AUTO TOP! ALLES TOP?
TOP VERSICHERT
IN ALLEN LEBENSLAGEN!

Unser Versicherungs-Check ... und gut.

★★★★★

Top
Rundum-
Versicherer
im Norden

Wir Norddeutschen reden bekanntlich nicht viel. Wir wollen eine Versicherung, einen Ansprechpartner und die beste Lösung, wenn mal was passiert. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Itzehoer

Versicherungen

... und gut ✓

411049901_011022